

## Brünner Kröpfer, mal auf den Typ geschaut.

Betrachten wir einen Brünner Kröpfer so ist zuallererst der Gesamteindruck wichtig.

Was sagt der Gesamteindruck aus und was sind seine Kriterien?

Die Taube soll im Gesamtbild und im Einklang mit den im Standard gewünschten Rassemerkmalen **Harmonie**, **Ruhe** und **Wesen** ausstrahlen.

Was sind nun die gewünschten Rassemerkmale und auf was legen wir besonderen Wert?

Die besonderen Rassemerkmale in Punkto **Typ** beim Brünner Kröpfer sind vielschichtig und für die Präsentation besonders wichtig.

Da ist zum einen die Haltung, der Stand, Vorderlänge, Blaswerkform, Flügellage (kreuzen), Körperbau (Zartheit) und das Wesen, (über Farben und Zeichnungen einmal später).



Unser Brünner soll **zart** sein, **aufrechte** Haltung ( **mindestens 45** Grad), die Schwingen gut über dem Bürzel **kreuzen**, die Beine lang (1/3), und einer Vorderlänge (2/3), ein volles, von allen Seiten **rundes**, sowie in der Taille ein **geschnürtes** Blaswerk zeigen. Der Rücken bildet mit dem Schwanz eine abfallende Linie.

Standardbild

Schauen wir die einzelnen Rassemerkmale etwas genauer an.

Über allem steht zuerst der **Gesamteindruck**.



Das sind eine **aufrechte Haltung**, gut **gekreuzte Flügel**, ein **schmaler Körper** mit langem Brustbein und ein **Kugelkröpfchen**. Die Beine **lang, parallel** und fließend aus dem Körper hervortretend. Mit einem straffen Gefieder und insgesamt einem **zarten** Körperbau, dann stimmt schon der Typ. Der Standard fordert einen langen und schmalen Körper, bei dem das Brustbein nur mäßig hervortritt. In den Schultern soll der Brünner nicht rund, sondern etwas **hohl** wirken, was die Schnittigkeit **enorm** betont. Beim Brünner Kröpfer muss der Rasse-typ bzw. die **Figur** an erster Stelle stehen. Im Standard ist zwar dort Gesamteindruck zu lesen, gemeint ist aber die typische, figürlich feine Brünner Kropftaube.



Prima **Kugelblaswerk**, das von **allen** Seiten betrachtet, **rund** sein soll.

Beginnen wir mit dem **Körperbau**, sprich der **Zartheit** des Tieres. Laut Standard ist der Brünner der kleinste und zarteste der verschiedenen Kröpferrassen. Der Körper soll **zart, feingliedrig** und **lang** im Rücken und Brustbein sein. Die Zartheit des Körpers spürt man, wenn man das Tier in die Hand nimmt.

***Typischer Brünner Kröpfer in Eleganz und Zartheit.***



Mit **zartem** Körper, bedingt auch durch die **Länge** der Beine, der **schmalen** und **langen** Schulter, und den hochangesetzten Flügel die auch prima gekreuzt sind. Auch zeigt das Tier **kantigen** Rücken, der positiv die **Zartheit** beeinflusst.



*Hier sieht man recht gut den **kantigen** und leicht **hohligen** Rücken.*



Dieses Tier zeigt zwar Blaswerk, ist aber im Körper zu grob, kräftig im Rücken und Schulter, breit im Flügelschild und es fehlt an Brustbeinlänge und somit auch Eleganz.



Bei diesem Brünner stimmt nur die Haltung.

Ansonsten fehlt es an Standhöhe, der Körper und das Flügelschild sind zu grob, beziehungsweise zu breit, das Blaswerk ist zu aufgesetzt und es fehlt die rassetypische Schnürung.

## Betrachten wir nun die Haltung!

Die **Haltung** die bei diesem abgebildeten Tier hervorragend ist,



entscheidet mit, ob das Tier im oberen „Sehr gut“ Bereich, oder ob es in den Notenkeller geht. Die Haltung des Körpers ist dann richtig, wenn eine **gedachte Linie** senkrecht vom Auge aus, vor die Zehen fällt. Schwanz und Rücken bilden eine gleichmäßige **abfallende** Linie. Die Haltung verleiht dem Brünner schon eine gewisse Richtung.



Diese Tiere stehen zu **waagrecht**, auch fehlt die typische **Rücken-Schwanzlinie**. Beim linken Tier stimmt die Standhöhe, auch der Körper scheint in Ordnung. Solche Brünner sieht man oft und macht deutlich, wohin der Weg geht, wenn die **Haltung** nicht stimmig ist.



Haltung zu **waagrecht**, Hinterpartie zu **lang**, beim Tier im rechten Bild, fehlt **Schnürung** und ist das Blaswerk zu aufgesetzt. Auch Körper, Rücken und **Flügelschild** sind zu **grob**. Alles Faktoren die die Haltung beeinflussen und nicht brünnertypisch sind.



Ein Problem das sehr häufig beim Brünner vorkommt, ist die **angezogene Schwanzpartie**. Beide Tiere sind, ob im Stand, in der Flügellage und im Blaswerk, durchaus OK. Die angezogene Hinterpartie und die dadurch fehlende **Rückenschwanzlinie**, stört das Gesamtbild, in punkto Haltung doch nachhaltig.



Im linken Bild zeigt das Tier typische Rassemerkmale, die zu **waagerechte** Haltung stört. Das Tier rechts **überzieht** einfach, auch dadurch kommt keine Harmonie in die Haltung.

**Schauen wir nun auf den Stand, die Läufe und die Zehenlage.**

Wichtig im Gesamtbild und im Zusammenspiel der Rassemerkmale und der Harmonie spielt der Unterbau, sprich der Stand.

Die Beine sollen **lang** sein und **eng** stehen. Läufe und Zehen lang und **dünn**. Die Schenkel sollen sich in einem leichten Übergang, etwas vom Körper **abheben**. Die Beine sind etwas angewinkelt, dürfen aber im Fersengelenk nicht durchdrücken. Entscheidend, auch im Bezug auf einen harmonischen Gesamteindruck, ist die **Standhöhe**. Unser Brünner soll ja **2/3** vorne und **1/3** im Gesamtbild zeigen. Somit ist die richtige Standhöhe nicht unwichtig. Die Zehen gut **gespreizt**, damit auch ein sicherer Auftritt gewährleistet ist.



Bei beiden Tieren.

Typisch **parallele** Beinführung, Standhöhe, Schenkelaustritt, Zehenlage und Standsicherheit.

Dadurch auch Harmonie im Gesamteindruck.

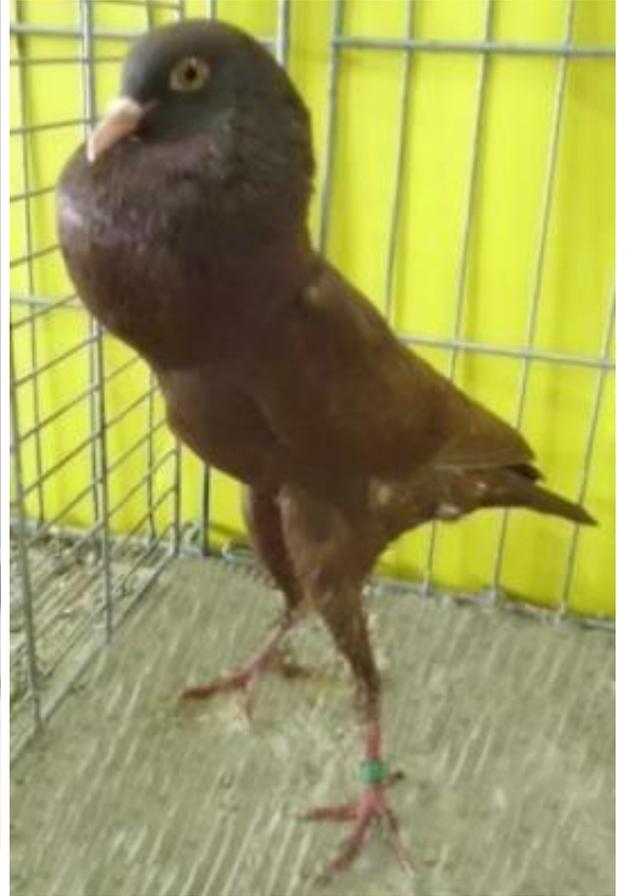




Dieses durchaus harmonische Tier, mit Vorderlänge, Blasfreude und zartem Körper, zeigt aber **zuviel** Fersenwinkelung, was sich auf den Gesamteindruck doch **störend** auswirkt.



Der Stand bei diesem Tier, ist zu **breit** und der Schenkelaustritt, ja der gesamte Schenkel ist zu **grob**.



Diese Beiden stehen zu **bodenbreit**, ja fast schon **X-Beinig**.



Zeigt zuviel **Schenkelbogen**.

## Schauen wir auf die Zehenlage.



Bei diesem in Haltung, Vorderlänge, Blaswerkfülle, Körperbau und Flügellage recht annehmbaren Tier, **stört** der **unsichere** und bodenbreite Stand. Auch die **Zehenlage** ist nicht brünnertypisch.

**Richtige Zehenlage**, Bild rechts.

Die Zehen sind gut **gespreizt**, und haben schöne **Länge**, dadurch kann der Körper in der richtigen Stellung gehalten werden.



## Mangelhafte Zehenlage.

Links, **Mittelzehe** gestreckter

Rechts, bessere **Zehentrennung**

Schauen wir auf die Flügellage (kreuzen).

Ein Markenzeichen der Rasse sind die **schmalen, hoch** angesetzten Flügel und die gut **kreuzenden** Schwingen. Auch soll sich der **Flügelbug** gut vom Körper abheben und ein Zwischenraum vom **Brustbein** und **Schwingenverlauf** vorhanden sein.



***Typischer Brünner mit richtiger Flügel- und Schwingenlage.***



*Diese Tiere zeigen die richtige Schwingenlage.*





Zeigt aufrechte Haltung,  
Standhöhe und auch  
Blasfreude.

Jedoch sind die Schwinge  
**zuwenig** gekreuzt, auch der  
Flügel ist insgesamt, besonders  
aber am **Bug** zu **breit**.

Auch hier Haltung, Körperbau,  
Standhöhe und Zehenlage  
recht ordentlich.

Es fehlt die **typische**  
Flügelage, sprich das Kreuzen.



Nun zu dem Rassemerkmal das Kropftauben auszeichnet. Dies kommt auch beim Brünner Kröpfer besonders zum Tragen, nämlich  
**das Blaswerk.**

Ein Hauptrassemerkmal ist das **kugelförmige** Blaswerk, das aus jeder Perspektive **voll** und **rund** sein soll. Außerdem soll es **hoch** angesetzt und gut **geschnürt** sein. Ein blasender Brünner, wird dann ein volles Blaswerk haben, wenn die Füllung im **Nacken** gut gerundet ist. Da der Brünner eine **schmale Taille** hat, wünschen wir, dass das Blaswerk stark aus der oberen Brust entspringt, was wir die **Schnürung** nennen. Ein absoluter Fehler ist ein langsamer Übergang des Blaswerks in den Körper. Nur ein langer Hals, gibt bestimmt noch kein gutes Blaswerk und ein großes Blaswerk ist nicht immer das Beste.



Richtig schön volle, von allen Seiten runde und geschnürte Blaswerke.

Noch ein paar Beispiele zum Typ.



Feiner eleganter Typ



Fehlt die Nackenfülle



Typischer Brünner



auch schön, fehlt aber rundes,  
geschürtes Blaswerk.



Elegante Täubin,  
mit Haltung, schöner  
Vorderlänge, Schnürung,  
Blaswerk, Standhöhe,  
Flügelage und auch prima  
Farbe und Binden.



In punkto Körperbau, Haltung,  
Flügelage, Standhöhe und  
Schenkelaustritt, sowie  
farblich in Ordnung. Das  
Blaswerk sollte **lockerer**  
getragen und die Schnürung  
**sichtbarer** sein.



Zeigt richtig schöne **Figur**, mit  
allen brünnertypischen  
Rassemerkmalen.



Rassiger Schwarztiger,  
mit sichtbar schönen  
Proportionen und  
**Ausstrahlung** im  
Gesamtbild.



Prima Typ, ausgestattet  
mit allem was ein  
**Klassetier** braucht.



Schön im Gesamtbild, nur im Blaswerk und Schnürung noch ausgeprägter.

Sehr feiner und auch eleganter Weißbindiger, mit rassetypischen Merkmalen ausgestattet.



Gefällt im Stand, Körperhaltung und Flügellage.

Blaswerk voller und runder.

Mit diesen zwei typischen Schönheiten, will ich zum Ende kommen. LP4 2018

